Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 92

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire
Dissonanz / Dissonance #92

Berichte

34 *«Inbound ISO 1496»: das Festival Rümlingen*

35 *«Kunst Macht Freiheit»: Symposium des Forum des Artistes Bienne*

35 *Donaueschingen 2005*

36 *Zeitgenössische Musik am Lucerne Festival 2005*

38 *Boswil: 16. Kompositionsseminar und Ensemble Boswil*

39 Diskussion

40 Nachrichten

41 STV-Rubrik

42 Rubrique ASM

43 Nachruf

44 CDs / Disques compacts

50 Bücher / Livres

ABKEHR, ALB-CHEHR, ANKER UND DIE FOLGEN

Notizen von ersten, noch touristischen Abstechern in die Volksmusik

VON THOMAS MEYER

Indische, arabische und fernöstliche Musiken, Tango und Jazz und Rock – viele Einflüsse spielen in die Neue Musik hinein. Wo aber sind die Volksmusiken geblieben, vor allem jene des Alpenraums? Mit seinem «Alb-Chehr» hat Heinz Holliger 1991 ein Modell für eine mögliche Auseinandersetzung geschaffen. Hatte es Folgen? **04**

«DAS VERGESSEN IST AUSGESCHLOSSEN»

Vinko Globokar und der Balkan

VON SIGRID KONRAD

Vinko Globokars Sicht auf den Balkan ist eine politische. Seit Ende der sechziger Jahre sind zahlreiche bedeutende Kompositionen entstanden, in denen sich der aus Slowenien stammende Globokar mit dem komplexen Kulturraum «Balkan» auseinandersetzt. **09**

SPIEL-STÜCKE

Jürg Wyttenbachs «Hors jeux»-Projekt und Splitterwerke nach Rabelais

VON MATTHIAS KASSEL

Der Werkplan «Hors jeux» ist eine der wichtigsten Quellen der noch jungen Wyttenbach-Philologie. Matthias Kassel, Kurator der Sammlung Wyttenbach der Basler Paul Sacher Stiftung, betrachtet einige von Wyttenbachs Rabelais-Kompositionen im Licht der unausgeführten «Sport- und Spott-Oper» «Hors jeux». **12**

LOKAL-KOLORIT ODER STILLOSIGKEIT?

Neue Musik für Zither

VON LEOPOLD HURT

Es kann verschiedene Gründe haben, sich mit dem Volksmusikinstrument Zither kompositorisch auseinanderzusetzen: Der Zither-Virtuose und Komponist Leopold Hurt geht ihnen nach. **18**

LES GOÛTS, LES OREILLES ET LE TEMPS QUI PASSE...

Remarques subjectives d'un musicologue sur la perception des musiques atonales

PAR PIERRE MICHEL

Chercheur en musicologie, l'auteur pose quelques questions subjectives sur l'écoute des musiques de la seconde moitié du XXe siècle et souligne la nécessité de se libérer de certains préjugés pour appréhender les créations contemporaines de façon plus directe et plus sensorielle. **22**

Schweizer KomponistInnen

FRAGIL UND FADENGRAD

Koch-Schütz-Studer auf dem Weg ins Offene

VON ROLAND SCHÖNENBERGER

Koch-Schütz-Studers Langzeitperformance im September 2005 in Zürich faszinierte ein täglich wachsendes Publikum: Das Idiom «Hardcore Chambermusic» scheint aktueller denn je. **28**

AUS DER GELEHRTEN WELT

Dr. med. Hubert Scheuwinkel im Gespräch

VON ALBERT VON SCHWELM

Dr. med. Hubert Scheuwinkel, Initiator der Kapellmeister-Forschung, gibt Auskunft. **32**

Herausgeber/éditeur: Schweizerischer Tonkünstlerverein/Association Suisse des Musiciens **Redaktion/rédaction:** Michael Kunkel (Leitung/rédacteur en chef), Pierre-Louis Chantre (partie française), Bernard Schenkel **Redaktionsbeirat/Conseil de rédaction:** Philippe Albèra, Matthias Kassel, Thomas Meyer, Roland Moser, Michel Roth, Claudia Rüegg, Jean-Noël von der Weid, Martina Wohlthat, Alfred Zimmerlin **Adresse Redaktion, Administration/adresse rédaction, administration:** Dissonanz/Dissonance, Postfach/c.p. 1139, CH-1260 Nyon 1, Tel. 022 361 91 21, Fax 022 361 91 22, E-Mail: dissonance@swissonline.ch **Satz/mise en page:** PremOp Verlag, Nyon/München, **Druck/impression:** Koprint AG 6055 Alpnach Dorf **Erscheinungsdaten/dates de parution:** 1.3., 1.6., 1.9., 1.12. **Insertionsschluss/délai pour les annonces:** 1.2., 1.5., 1.8., 1.11. **Frist für Beilagen/délai pour les encarts:** 15.2., 15.5., 15.8., 15.11. **Abonnement für 4 Ausgaben/abonnement pour 4 numéros:** Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- (€ 37.-), übrige Länder Fr. 60.- (€ 40.-) **Einzelnummer/le numéro:** Fr. 15.- (€ 10.-) **Inseratenpreise/prix des annonces:** 1/8 S./p. Fr. 273.-, 1/4 Fr. 501.-, 3/8 Fr. 715.-, 1/2 Fr. 897.-, 3/4 Fr. 1287.-, 1/1 Fr. 1599.-, Umschlagseite/couverture 1788.-, Beilage/encarts 1875.- **Postkonto/CCP:** 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz **Autoren dieser Nummer/auteurs:** Philippe Albèra, Peter Baumgartner, Eric Denut, Stefan Drees, Andreas Fatton, Stefan Fricke, Gabriele Garilli, Norbert Graf, Hans-Werner Heister, Leopold Hurt, Matthias Kassel, Sigrid Konrad, Michael Kunkel, Thomas Meyer, Pierre Michel, Torsten Möller, Rainer Nonnenmann, Michel Roth, Martin Schäfer, Roland Schönenberger, Albert von Schwelm, Andreas Traub, Peter Uehling, Martina Wohlthat – www.dissonanz.ch **ISSN 1660-7244**

Titelseite / couverture: Älplerfest auf der Engstligenalp oberhalb von Adelboden. Foto: Klopfenstein